

Formatiert: Nicht Erster Seitenkopf anders



# Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen der Rurtalbahnhof GmbH – Besonderer Teil (NBS-BT)

Stand: ~~30.08.2018~~ 11.09.2019

<b>0</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>2</b>
<b>1</b>	<b>Ergänzungen/Abweichungen zu/von den NBS-AT .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Leistungen der Serviceeinrichtungen .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Infrastruktur nebst Zugangsbedingungen .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Entgelte für Serviceeinrichtungen - Grundsätze .....</b>	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>Anlagen .....</b>	<b>13</b>
<b>50</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>2</b>
<b>1</b>	<b>Zweck und Geltungsbereich .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Serviceeinrichtungen .....</b>	<b>3</b>
2.1	Tankstelle Bf. Düren-Nord-Gleis 31 .....	5
2.2	Bahn-Betriebswerkstatt Distelrath .....	5
<b>3</b>	<b>Besetzungszeiten .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Entgelte für Serviceeinrichtungen - Grundsätze .....</b>	<b>7</b>
4.1	Leistungen der Serviceeinrichtungen .....	7

## 0 Verzeichnis der Abkürzungen

<u>Abs.</u>	<u>Absatz</u>
APS	Anlagenpreissystem
AT	Allgemeiner Teil
BT	Besonderer Teil
Bzw.	Beziehungsweise
EBO	Eisenbahnbau- und Betriebsordnung
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
Nr.	Nummer
NBS	Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen
VDV	Verband deutscher Verkehrsunternehmen e.V.
z.B.	Zum Beispiel
Abt.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
APS	Anlagenpreissystem
AT	Allgemeiner Teil
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BOA	Verordnung(en) über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
Bremsst.	Bremsstellung des Zuges / Fahrzeugs (+ P = Personenzug, + G = Güterzug)
BT	Besonderer Teil
bzw.	beziehungsweise
e.-V.	eingetragener Verein
EBHaftpfIV	Eisenbahnhaftpflicht-Versicherungsverordnung
EBO	Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung
EIBV	Eisenbahninfrastruktur-Benutzungsverordnung
EIU	Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen
EVU	Eisenbahn-Verkehrsunternehmen
FV-DB	Fahrdienstvorschrift der Deutschen Bahn AG
FV-NE	Fahrdienstverordnung für Nichtbundeseigene Eisenbahnen
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn
Grz.	Grenze (Anschlussgrenze)
HP	Haltepunkt
HPfIG	Haftpflichtgesetz
INV	Infrastruktur-Nutzungsvertrag
KonVEIV	Konventioneller Verkehr Eisenbahn-Interoperabilitätsverordnung
KoRil	Konzernrichtlinie der Deutschen Bahn AG
Mbr	Mindestbremsleistung
NBS	Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen
Nr.	Nummer
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Ril	Richtlinie der Deutschen Bahn AG
Sr.	Seite
SbV	Sammlung betrieblicher Vorschriften
SNB	Schiennetz-Benutzungsbedingungen

Str.-Kl.	Streckenklasse
SZB	Signalisierter Zugleitbetrieb nach KoRil 437
TF	Triebfahrzeug-Führer
Tfz	Triebfahrzeug
IPS	Trassenpreissystem
usw.	und so weiter
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.
VzG	Verzeichnis der örtlich zulässigen Geschwindigkeiten
z. B.	zum Beispiel
ZLB	Zugleitbetrieb

ENTWURF

## 1 Zweck und Geltungsbereich Ergänzungen/Abweichungen zu/von den NBS-AT

### o Zu Punkt 2.3.1 NBS-AT

Die gültige Bau- und Betriebsordnung der Rurtalbahnhof GmbH ist die Eisenbahnbau- und Betriebsordnung (EBO).

Die besonderen Anforderungen an die Personale sind insbesondere das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift im für die jeweilige Tätigkeit erforderlichen Umfang.

### o Zu Punkt 2.4.1 NBS-AT

Die gültige Bau- und Betriebsordnung der Rurtalbahnhof GmbH ist die Eisenbahnbau- und Betriebsordnung (EBO).

### o Zu Punkt 2.4.2 NBS-AT

Die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge müssen über Zugfunk (VZF 95) sowie über Systeme der induktiven Zugsicherung (INDUSI) I60, I60 R, PZB 90 verfügen.

Die vom jeweiligen EVU eingesetzten Bediensteten müssen neben den gemäß den einschlägigen Richtlinien zum Führen von Eisenbahnfahrzeugen notwendigen Ausrüstungen insbesondere die in der Sammlung betrieblicher Vorschriften der Rurtalbahnhof GmbH aufgeführten Ausrüstungsgegenstände bei der Dienstausbübung mitführen.

### o Zu Punkt 3.1.2 NBS-AT

Bei der Nutzung der Anlagen der Rurtalbahnhof GmbH sind neben den allgemeinen anerkannten Regeln insbesondere folgende Regelwerke in jeweils aktuell geltender Fassung zu beachten:

- Sammlung betrieblicher Vorschriften der Rurtalbahnhof (SbV RTB)
- Fahrdienstvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (FV-NE)
- Ril 437 Deutsche Bahn AG: Signalisierter Zugleitbetrieb (SZB)
- Ril 483 Deutsche Bahn AG: Punktförmige Zugbeeinflussungsanlagen bedienen (PZB)
- Vorschrift über die Bedienung von Signalanlagen für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (Sig VB-NE)
- Betriebsunfallvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (BUVO-NE)
- VDV-Schrift 757 Bremsen im Betrieb bedienen und prüfen

### o Zu Punkt 3.2.1 NBS-AT

Wenn die Nutzung der Serviceeinrichtungen im direkten Zusammenhang mit einer angemeldeten Trasse steht, ist eine Anmeldung über das Trassenanmeldungsformular ausreichend. Wenn eine Serviceeinrichtung ohne direkten Zusammenhang mit einer Trassenanmeldung genutzt werden soll ist eine Anmeldung über das Anlagenanmeldungsformular notwendig. Beide Formulare sind unter

[www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur/leistungen](http://www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur/leistungen)

hinterlegt.

Die Anmeldung der Nutzung von Serviceeinrichtungen erfolgt elektronisch unter [trassenbestellung@rurtalbahnhof.de](mailto:trassenbestellung@rurtalbahnhof.de). Die Anmeldung für die Nutzung der Tankstelle im Bahnhof Düren sowie der Betriebswerkstatt erfolgt unter [werkstatt@rurtalbahnhof.de](mailto:werkstatt@rurtalbahnhof.de).

Die Anträge für die nachfolgende Netzfahrplanperiode sind von den Zugangsberechtigten bis zum 14.10. eines jeden Kalenderjahres bei der Rurtalbahnhof GmbH vorzulegen. Eingehende Anträge nach dem 14.10. eines jeden Jahres für das folgende Kalenderjahr werden als nicht fristgerecht eingehende Anträge bearbeitet.

Bei kurzfristiger Nutzung der Serviceeinrichtungen ist ein Antrag bis spätestens fünf Arbeitstage vor Nutzungsbeginn einzureichen.

### o Zu Punkt 3.3.1.3 NBS-AT

Kann anhand der in §13 Abs. 3 Nr. 1 EregG genannten Kriterien keine Entscheidung getroffen werden, entscheidet die Rurtalbahnhof GmbH nach der Reihenfolge des Antragseingangs („first come, first served“).

o Zu Punkt 4.1 NBS-AT

~~Die zu zahlenden Entgelte für die Nutzung der Serviceeinrichtungen sind dem aktuell geltendem Anlagenpreissystem der Rurtalbahnhof GmbH zu entnehmen. Dieses ist unter [www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur/nutzungsbedingungen](http://www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur/nutzungsbedingungen) hinterlegt.~~

o Zu Punkt 4.4 NBS-AT

~~Entgeltzahlungen sind auf folgendes Konto zu überweisen:~~

~~Kontoinhaber: Rurtalbahnhof GmbH  
IBAN: DE4739362254022222222  
SWIFT-BIC: GENODED1RSC  
Bank: Raiffeisen-Bank Eschweiler eG~~

o Zu Punkt 5.2 NBS-AT

~~Die Rurtalbahnhof GmbH und das EVU informieren sich unverzüglich elektronisch per E-Mail, ggf. nach telefonischer Vorabstimmung. Dies gilt auch für einmalige und kurzfristige Regelungen.~~

o Zu Punkt 5.3.1 NBS-AT

~~Die Rurtalbahnhof GmbH und das EVU informieren sich unverzüglich elektronisch per E-Mail, ggf. nach telefonischer Vorabstimmung.~~

o Zu Punkt 5.6 NBS-AT

~~Wesentliche Änderungen der Bahnanlagen werden unter [www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur](http://www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur) bekannt gegeben.~~

o Zu Punkt 5.7.2 NBS-AT

~~Vorhersehbare Einschränkungen der Schienennetzkapazitäten werden unter [www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur](http://www.rurtalbahnhof.de/infrastruktur) bekannt gegeben.~~

o Zu Punkt 6.1.1 NBS-AT

~~Jegliche Haftung der Rurtalbahnhof GmbH ist für Schäden ausgeschlossen, die dem Nutzer aus der unter 3.2.1 beschriebenen Nutzung der Werkstatt entstehen. Der Nutzer stellt die Rurtalbahnhof GmbH von Ansprüchen Dritter frei, sofern Ihnen Schäden aus der Nutzung der Werkstatt der Rurtalbahnhof durch den Nutzer entstehen.~~

~~Die Haftung für Schäden durch unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsleistungen beschränkt sich auf Fälle seitens des Nutzers nachgewiesener grober Fahrlässigkeit.~~

1 Umgekehrt haftet der Nutzer für alle Schäden, die der Rurtalbahnhof durch die Nutzung entstehen, unbeschadet eventueller Ansprüche Dritter.

~~In den Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen – Besonderer Teil (NBS-BT) der Rurtalbahnhof GmbH werden Leistungsbeschreibungen, Regeln, Fristen und Verfahren für die Nutzung der Serviceeinrichtungen der Rurtalbahnhof GmbH geregelt.~~

~~Die Nutzung der Serviceeinrichtungen beschränkt sich auf die vereinbarte Nutzung durch den Zugangsberechtigten.~~

~~Die NBS der Rurtalbahnhof GmbH bestehen aus dem Allgemeinen Teil (AT) und dem Besonderen Teil (BT) in der jeweils gültigen Fassung.~~

~~Die NBS (AT + BT) der Rurtalbahnhof GmbH sind unter [www.rurtalbahnhof.de](http://www.rurtalbahnhof.de) im Bereich **Infrastruktur/Nutzungsbedingungen** veröffentlicht.~~

**Ansprechpartner für Belange dieser Nutzungsbedingungen ist**

Formatiert: RTB SNB Standard

Rurtalbahnhof GmbH  
 Abt. Infrastruktur / Betrieb  
 Kölner Landstr. 271  
 52351 Düren

Tel. +49(0)2421 - 2769-430  
 Fax +49(0)2421 - 2769-335

Ansprechpartner für betriebliche Belange im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen ist der  
 Zugleiter Düren im Stellwerk Dnf.

Tel. +49(0)2421 - 2769-380

## 2 Leistungen der Serviceeinrichtungen

In den zu entrichtenden Entgelten für die Serviceeinrichtungen ist das Mindestzugangspaket nach der  
 Richtlinie 2012/34/EU Anhang II Absatz 1 für die vereinbarte Nutzung der Serviceeinrichtung enthal-  
 ten. Falls weitere Leistungen gemäß Richtlinie 2012/34/EU Anhang II Absatz 2 - 4 angeboten werden,  
 sind diese im Abschnitt 3 der NBS-BT bei der entsprechenden Serviceeinrichtung aufgeführt. Die Lei-  
 stungen der Tankstelle und der Betriebswerkstatt sind in den jeweiligen Abschnitten dieser Nutzungs-  
 bedingungen beschrieben. Leistungen, die nicht in der NBS-BT genannt sind, werden nicht angeboten.

Formatiert: Einzug: Erste Zeile: 0 cm

## 3 Infrastruktur nebst Zugangsbedingungen

### 3.1 Allgemeines

#### 3.1.1 Betriebszeiten

Die regulären Besetzungszeiten der Serviceeinrichtungen der Rurtalbahnhof sind in der SbV hinterlegt.

Die regulären Betriebszeiten der Betriebswerkstatt Distelrath sind

Montags - freitags 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Leistungen außerhalb der regulären Besetzungszeiten sind in der Nutzungsvereinbarung gesondert zu  
 berücksichtigen und gemäß der jeweils gültigen Entgeltliste gesondert zu vergüten (z. B. zusätzliche  
 Stellwerksbesetzung).

Formatiert: Überschrift 2;RTB SNB Ü 2 Char;RTB Überschrift  
2

Formatiert: Einzug: Erste Zeile: 1,25 cm

#### 3.1.2 Ansprechpartner

Der Ansprechpartner für Bestellungen für die Nutzung der Tankstelle Bahnhof Düren der Be-  
 triebswerkstatt Distelrath ist unter [werkstatt@rurtalbahnhof.de](mailto:werkstatt@rurtalbahnhof.de) erreichbar.

#### 3.1.3 Serviceeinrichtungen/Strecken

Sofern die Serviceeinrichtungen der Rurtalbahnhof GmbH in direkter Verbindung mit dem Schienennetz  
 der Rurtalbahnhof GmbH stehen, sind sie folgenden Strecken zugeordnet:

Strecke 1: Bf. Düren (DB) – Bf. Heimbach (RTB) DN – Heimbach

Strecke 2: Bf. Düren Nord (RTB) – Bf. Linnich (RTB) DN – Linnich

Strecke 3: Bf. Düren (DB) – Bf. Euskirchen (DB) DN – Euskirchen

Strecke 4: Bf. Lindern (DB) – Bf. Heimbach (DB) Lindern – Heinsberg

2

Formatiert: Standard

Sofern die Nutzung einer Serviceeinrichtung im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung eines Schienenweges der Rurtalbahnhof GmbH steht, beginnt die Nutzung der Serviceeinrichtung unmittelbar nach Abschluss aller zur Nutzung des Schienenweges erforderlichen Bedienhandlungen, spätestens jedoch 30 min nach Erreichen der Serviceeinrichtung.

Sofern die Serviceeinrichtungen der Rurtalbahnhof GmbH in direkter Verbindung mit dem Schienennetz der Rurtalbahnhof GmbH stehen, sind sie folgenden Strecken zugeordnet:

Nr.	Von	Bis	Kurzbezeichnung
1	Bf. Düren	Bf. Heimbach	DN – Heimbach
2	Bf. Jülich	Bf. Düren (Nord)	Jülich – DN
3	Bf. Jülich	Bf. Linnich	Jülich – Linnich
4	Bf. Düren	Anschl. Brückenstr.	DN – Brückenstr.
5	Anschl. Brückenstr.	Anschl. Grz. Distelrath	Brückenstr. – Distelrath
6	Anschl. Brückenstr.	Bf. Euskirchen	Brückenstr. – Euskirchen
8	Bf. Lindern	Bf. Heinsberg	P + G

### 3.2 Infrastrukturbeschreibung der Serviceeinrichtungen

Die Beschreibung der Serviceeinrichtungen ist nach Bahnsteigkanten, Servicegleisen und sonstigen Serviceeinrichtungen gegliedert.

Formatiert: Einzug: Erste Zeile: 0 cm

#### 3.2.1 Bahnsteigkanten

Die Liste der Bahnsteigkanten sind tabellarisch als Anlage 1 der NBS-BT hinterlegt.

Formatiert: Einzug: Erste Zeile: 1,25 cm

#### 3.2.2 Servicegleise

Die Liste der Servicegleise sind tabellarisch als Anlage 2 der NBS-BT hinterlegt.

Formatiert: Einzug: Erste Zeile: 1,25 cm

#### 3.3 Sonstige Serviceeinrichtungen

Folgende Serviceeinrichtungen bietet die Rurtalbahn GmbH zur Nutzung an:

Nr.	Bezeichnung	AEG-52 Abs. 3e	Ort / Strecke	Beschreibung
1	16 Bahnhöfe und Haltepunkte für den Personenverkehr	-	DN – Heimbach km 0,000 – 30,075	nutzbare Bahnsteiglänge jeweils mindestens 75 m; Höhe Bahnsteigkante 0,38 m über SO
1.1	Bf. Lendersdorf	2 6	DN – Heimbach km 4,400	1 Gleis mit NL 321 m
1.3	Bf. Untermaubach	2 6	DN – Heimbach km 12,000	Stumpfgleis NL 75 m
1.4	Bf. Nideggen	2 6	DN – Heimbach km 19,500	Stumpfgleis NL 75 m
1.5	Bf. Heimbach	2 6	DN – Heimbach km 29,600	2 Gleise NL 239 m, 240 m Stumpfgleis NL 81 m
2	7 Bahnhöfe und Haltepunkte für den Personenverkehr	-	Jülich – DN km 0,000 – 14,500	nutzbare Bahnsteiglänge jeweils mindestens 50 m; Höhe Bahnsteigkante 0,38 m über SO
2.1	Bf. Düren Nord	2	Jülich – DN km 14,588	
2.2	Bf. Jülich	2 3 6	Jülich – DN km 0,000	Gleis mit NL 200 m Stumpfgleis NL 107 m mit Kopframpe und Lademaßlehre Stumpfgleis NL 200 m Anschlussgleis Bundeswehr (Rangierfahrt) Bedienung Zuckerfabrik (Gleis 4)
2.3	Tankanlage Bf. Düren	1	Jülich – DN Bf. DN Nord Gleis 31	Tankanlage für Dieselkraftstoff s. Abs. 2.1
3	5 Bahnhöfe und Haltepunkte für den Personenverkehr	-	Jülich – Linnich km 0,000 – 11,050	nutzbare Bahnsteiglänge jeweils mindestens 50 m; Höhe Bahnsteigkante 0,38 m über SO
3.1	Bf. Jülich	5-0-	5-0-	5-0-
3.2	Bf. Linnich	2 6	Jülich – Linnich km 10,155	2 Abstellgleise NL 1.000 m, 100 m
4	(bleibt frei)	1	DN – Brückenstr.	(bleibt frei)
5	(bleibt frei)	1	Brückenstr. – Distelrath	(bleibt frei)
5.1	Abstellgleis	6	Brückenstr. – Distelrath km 0,200	Stumpfgleis NL 150 m
5.2	Abstellanlage Distelrath	6	Brückenstr. – Distelrath km 0,740	3 Abstellgleise NL 131 m, 80 m, 168 m
5.3	Werkstatt Distelrath	7	Brückenstr. – Distelrath km 0,740	Bahn-Betriebswerkstatt s. Abs. 2.2



Nr.	Bezeichnung	AEG-§2 Abs. 3c	Ort / Strecke	Beschreibung
6	(bleibt frei)	-	Brückenstr. – Euskirchen	(bleibt frei)
7	(bleibt frei)	-	Jülich – Puffendorf bis km 1,600	(bleibt frei)
8	Gleisanschluss Derkum	6	(bleibt frei)	Zuführung zu 1 Stumpfgleis NL-1.000 m und Gleisanschluss Procter & Gamble
9	Bahnhof Euskirchen	-	(bleibt frei)	Gleisanschluss der Stadt Euskirchen
10	7 Bahnhöfe und Haltepunkte für den Personenverkehr	-	Lindern – HS km 0,000 – 12,100	nutzbare Bahnsteiglänge jeweils mindestens 85 m; Höhe Bahnsteigkante 0,76 m über SO
10.1	Bahnhof Oberbruch	2	Lindern – HS km 9,438	
10.2	Bahnhof Heinsberg	2 6	Lindern – HS km 12,050	Gleis 2

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Erste Zeile: 0 cm

## 2.1 — Bahnhof Düren Nord

### 2.1.1 Allgemeines

Die Rurtalbahn GmbH besitzt die Betriebsführung des Bf. Düren Nord. Die Bahnanlagen sind in einem beigefügten Lageplan (Anlage xxx) dargestellt.

Die maximale Geschwindigkeit im Bf. Düren Nord ist Rangierfahrten auf 25 km/h begrenzt, für Zugfahrten ist diese dem aktuellen VzG zu entnehmen. Die größte Neigung ist kleiner als 1:400, der kleinste Radius beträgt 190 m. Der Bf. Düren Nord kann mit einer maximalen Radsatzlast von 20 t und einer maximalen Meterlast von 8 t befahren werden.

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm

### 2.1.2 Bahnhofsgrenzen

Der Bf. Düren Nord ist gegen das durchgehende Hauptgleis der Strecke 2600 (Köln – Aachen) durch die niedrig stehenden Lichtsperrsignale Ls W50Y in Verbindung mit der W 50 (signalabhängig) abgegrenzt. Die Infrastrukturgrenze befindet sich am Schienenstoß an der Spitze der Weiche 50. Fahrten zwischen den beiden Infrastrukturen finden als Rangierfahrten statt. Die Infrastrukturgrenze ist in der Örtlichkeit gekennzeichnet.

Die Eisenbahninfrastruktur des Bf. Düren Nord grenzt in km 14,588 auf der Höhe des Einfahrsignals E 33 an die Strecke 9304 (Düren – Jülich – Linnich) der Rurtalbahn GmbH. Fahrten finden als Zugfahrten statt.

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Erste Zeile: 0 cm

### 2.1.3 Beschreibung der Anlagen

Der Bf. Düren Nord umfasst 16 Gleise, von denen acht Stumpfgleise sind. Eines der Gleise bildet den Anschluss an die Strecke 9304 in Richtung Jülich/Linnich. GI 23 bedient den Bahnsteig am Bf. Düren, welcher eine Höhe von 28 cm über SO und eine Nutzlänge von 60 m aufweist. Weiterhin verfügt der Bf. Düren Nord über mehr als 20 Weichen. Die zuvor aufgeführten zum Bf. Düren Nord gehörenden Gleisanlagen und Weichen sind im Lageplan (Anlage xxx) dargestellt.

Alle Signale entsprechen den Vorgaben der Ril 301 (Signalbuch).

Im Bf. Düren Nord gibt es einen Bahnübergang am km 14,790 "Fußgänger Überweg am Stellwerk Dnf". Dieser ist durch die Übersicht in Verbindung mit Pfeifen (Bü 4) gesichert.

Weiterhin verfügt der Bf. Düren Nord eine Tankanlage für Diesellokomotivkraftstoffe im GI 31, auf welche im Abschnitt 2.2 näher eingegangen wird.

### 2.1.4 Betriebliche Kommunikation

Diese Strecke wird im signalisierten Zugleitbetrieb (SZB) betrieben. Zugleiter für die Strecke ist der Zugleiter Düren im Stellwerk Dnf.

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm

Für die Strecke ist ein Zugfunksystem VZF 95 eingerichtet. Beim Zugleiter Düren im Stellwerk Dnf ist eine ortsfeste Station eingerichtet. Die BZ der DB Netz AG kann ebenfalls in das System einsprechen.

Der FDL Dnf ist über die Rufnummer **02421/2769-323** zu erreichen. Die betriebliche Kommunikation wird aufgezeichnet.

#### 2.1.5 Betriebsdienstliche Bestimmungen

Fahrten im Bf Düren-Nord finden als Rangierfahrten auf Grundlage der Fahrdienstvorschrift der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (FV-NE) statt.

Fahrten von und zur Infrastruktur des Bf Düren (DB Netz AG) finden als Rangierfahrt statt. Fahrten über die Anschlussgrenze zum Bf Düren (KDN) hinaus finden auf Grundlage des Regelwerks der DB Netz AG (Ril 408) statt.

Fahrten von und zur Strecke Düren – Jülich – Linnich finden als Zugfahrt auf Grundlage der Fahrdienstvorschrift der nichtbundeseigenen Eisenbahnen (FV-NE) statt. Ein- und Ausfahrstraßen stehen von und nach GI 23 zur Verfügung.

#### 2.1.6 Unfallmeldestelle

Unfallmeldestelle für den Bf Düren-Nord ist der FdI/ZL der Rurtalbahn im Stellwerk Dnf (**02421/2769-323**) 3.3.1

## 2.2 Tankstelle Bf. Düren-Nord Gleis 31

### 2.2.1 Allgemeines

~~Die Rurtalbahn GmbH betreibt eine geeichte Tankstelle für Dieselloskraftstoff im Bahnhof Düren-Nord und bietet diese allen Zugangsberechtigten zur Nutzung an.~~

### 2.2.2 Besetzungszeiten und Betriebsführung; Ansprechpartner

Die Tankstelle liegt an Gleis 31 im Bf. Düren-Nord. Bei langfristiger bzw. regelmäßiger Nutzung der Tankstelle kann bei der Rurtalbahn GmbH ein Chip für die selbstständige Betankung des Fahrzeuges durch den Triebfahrzeugführer beantragt werden. Mit diesem Chip ist eine Betankung zu den Betriebszeiten der Rurtalbahn GmbH (vgl. Abschnitt 3) möglich. Bei einmaliger oder unregelmäßiger Benutzung der Tankstelle wird die Betankung durch einen Mitarbeiter der Rurtalbahn GmbH durchgeführt. Die Betankung kann in diesem Fall nur zu den Besetzungszeiten der Betriebswerkstatt erfolgen. Besetzungszeiten der Tankstelle sind werktags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Ansprechpartner für Bestellungen ist die Abteilung Infrastruktur/Betrieb der Rurtalbahn GmbH:

Tel./Fax 02421 2769 430 / 335

Abgabemengen > 1.000 l sind spätestens am dritten Werktag vor Lieferung bei der Rurtalbahn GmbH in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr zu bestellen. ~~Bedienungen zu anderen als den angegebenen Zeiten sind im Einzelfall spätestens am dritten Werktag vor Lieferung mit der Rurtalbahn GmbH abzustimmen und werden mit einer gesonderten Bedienungspauschale gemäß Entgeltliste berechnet.~~

~~Im Bereich der Tankanlage sind zusätzlich Sandungstrichter vorhanden. Die Übernahme von Sand wird ebenfalls nach abgegebener Menge zum jeweils letzten Einkaufspreis der Rurtalbahn GmbH mit einem Aufschlag gemäß Entgeltliste berechnet.~~

~~2.2.3 Die Berechnung der Betankung erfolgt nach abgegebener Kraftstoffmenge zum jeweils letzten Einkaufspreis der Rurtalbahn GmbH zuzüglich eines Aufschlages.~~

~~2.2.4 Abweichend von Abschnitt 2.5 der NBS-AT fordert die Rurtalbahn bei Nutzung der Serviceeinrichtung Tankstelle Barzahlung. Der Zugangsberechtigte kann freiwillig Vorkasse oder eine entsprechende Sicherheit leisten, bis zu deren jeweiliger Höhe die Leistungen der Serviceeinrichtung in Anspruch genommen werden können.~~

~~2.2.5 Die Sicherheitsleistung kann gemäß § 232 BGB oder durch Bankbürgschaft (selbstschuldnerisch, auf erstes Anfordern und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage) erbracht werden.~~

## 2.3.3 Bahn-Betriebswerkstatt Distelrath

### 3.3.2.12-3.1 Allgemeines

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Erste Zeile: 0 cm

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Erste Zeile: 0 cm

Formatiert: Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

Formatiert: Standard, Block, Abstand Vor: 4 Pt., Tabstopps: 0,63 cm, Links + 1 cm, Links

Formatiert: Überschrift 2; RTB SNB Ü 2 Char; RTB Überschrift 2, Links, Abstand Vor: 0 Pt., Tabstopps: Nicht an 0,63 cm + 1 cm

Formatiert: Einzug: Links: 1,25 cm, Tabstopps: 1,25 cm, Links + Nicht an 1 cm

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm

Formatiert: Einzug: Links: -1,25 cm

Formatiert: Vom nächsten Absatz trennen

Die Rurtalbahnhof GmbH betreibt eine Bahn-Betriebswerkstatt mit Anschluss zu den Abstellgleisen in Dis-  
telrath und bietet diese allen Zugangsberechtigten zur Nutzung an.

### 3.3.2.2 Beschreibung

Die Werkstatt bietet folgende Einrichtungen und Leistungen an, umfasst folgende Anlagen und Einrichtun-  
gen:

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm

Werkhalle mit 2 Gleisen à 90 m, darin

vier Arbeitsstände à 25 m, davon drei Arbeitsstände mit Grube

Formatiert: Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

- Wartungseinrichtungen

- Werkhalle mit zwei Gleisen à 90 m, darin
  - 1 Arbeitsstand à 60 m mit Grube
  - 1 Arbeitsstand à 60 m ohne Grube
- Druckluftanschluss 10 bar an jedem Arbeitsstand
- Stromanschlüsse 400 V 64 A / 32 A / 16 A an jedem Arbeitsstand
- geeichte Tankstelle für Dieselloststoffe und andere technische Einrichtungen

- Waschanlage mit Unterbodenwäsche
- Heckbockanlage
- Dacharbeitsstände
- Teststand für Zugtoiletten
- Prüfausrüstung PZB
- Prüfausrüstung digitaler/analoger Zugfunk (GSMR/VZF 95)
- CALIPRI für die Messung von Radsätzen

### 3.3.2.3 Angebotene Leistungen

Die Nutzung umfasst nach Richtlinie 2012/34/EU folgende grundlegende Leistungen:

- Zugang zu den Anlagen der Betriebswerkstatt. Das Befahren über die Zuführungsgleise 4 und 5 hinter der Weiche 5 ist in der Nutzung eingeschlossen; das Befahren ist ausschließlich ortskundigen Personen gestattet.
- Benutzung der Arbeitsstände und den weiteren Anlagen der Betriebswerkstatt. Die Benutzung ist nur nach der erforderlichen Einweisung zu den Besetzungszeiten der Werkstatt (vgl. Punkt 3.1.1) möglich. Die Nutzung ist weiterhin nur unter Berücksichtigung der freien Kapazitäten möglich.
- Wascheinrichtungen
  - Außenwäsche
  - Unterbodenwäsche

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 2,51 cm + Einzug bei: 3,15 cm

Die Nutzung umfasst nach Richtlinie 2012/34/EU folgende Zusatzleistungen:

- keine

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 2 + Ausgerichtet an: 2,9 cm + Tabstopp nach: 3,54 cm + Einzug bei: 3,54 cm

Die Nutzung umfasst nach Richtlinie 2012/34/EU folgende Nebenleistungen:

- Versorgung und Entsorgung mit Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung von Fahrzeugen

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 2,51 cm + Einzug bei: 3,15 cm

Formatiert: Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

Instandhaltungsleistungen (Instandsetzungen; Inspektionen; Fristen) außer schwerer Unfallinstandsetzung werden für folgende Fahrzeugtypen angeboten:

Formatiert

- LINT 41
- LINT 54
- RegioShuttle (RS 1)
- G 1206
- G 2000
- KÖF 3

Formatiert

- Güterwagen (FC, TAMNS)
- Bereitstellung von Mechanikern
  - (z. B. Schlosser, Elektriker, Schweißer/Mechatroniker)
  - wechselnde Qualifikationen und Verfügbarkeit - vorherige Abstimmung erforderlich)
- Instandhaltungsleistungen (Instandsetzungen; Inspektionen; Fristen) Die Leistungen werden für folgende Fahrzeugtypen angeboten:
  - \* Lokomotiven Class 66 (EMD)
  - \* DH 1004 (Vossloh)
  - \* G 1206 (Vossloh)
  - \* G 2000 (Vossloh)
  - \* KÖF III (Jung)
  - \* V 35 (Vossloh)

#### Nutzung der werkstatteigenen Tankstelle für Dieselkraftstoff/Wagen

- Nutzung ist nur in Verbindung mit einer Werkstattnutzung möglich. Typ Fe
  - \* Typ Rgs

#### Die Nutzung erfasst

- das Befahren der Zuführungsgleise 4 und 5 hinter der Weiche 5 in Distelrath; das Befahren ist ausschließlich in Begleitung eines Lotsen der Rurtalbahn gestattet,
- das Abstellen oder Bereitstellen von Fahrzeugen auf den Werkstattgleisen,
- das Benutzen von Stromanschlüssen der Werkstatt,
- das Versorgen mit und das Entsorgen von Kraft-, Betriebs- und Hilfsstoffen, sowie
- das Benutzen der Waschanlage.

Zur Sicherstellung anlagen- und arbeitsschutzrechtlicher Auflagen ist die Nutzung nur und ausschließlich nach Maßgabe und auf Anweisung von Mitarbeitern der Werkstatt der Rurtalbahn gestattet. Für die jeweilige Nutzung schließt der Nutzer mit der Rurtalbahn GmbH eine Vereinbarung über Art und Umfang der vorgesehenen Nutzung, in der auch der ordnungsgemäße Zustand der zur Nutzung vorgesehenen Anlagen i. S. d. § 2 Abs. 1 Satz 2 HPfLG zu bestätigen ist.

Die Rurtalbahn GmbH ist bestrebt, allen Anfragen Zugangsberechtigter zur Benutzung der Werkstatt zu entsprechen. Liegen mehrere miteinander unvereinbare Anträge zur Nutzung vor und kommt eine Einigung nach § 10 Abs. 5 EIBV nicht zustande, entscheidet die Rurtalbahn über die Nutzung der Werkstatt nach Maßgabe von § 10 Abs. 6 EIBV.

Nach § 10 Abs. 6 Nr. 2 EIBV gewährt die Rurtalbahn GmbH dem eigenen EVU Vorrang, sofern die Berücksichtigung anderer Anträge aus betrieblichen Gründen dem eigenen EVU nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

#### 3.3.2.42.3.2 Besondere Nutzungshinweise:

Die besonderen Nutzungshinweise (z.B. Mindestradius, vorhandene Profileinschränkungen) sind in der SbV hinterlegt, der kleinste Bogenhalbmesser in der Werkstattzufahrt beträgt 120 m

#### 3.3.3 Gleisanschluss Derkum wegen vorhandener Profileinschränkungen der Werkstatteinfahrt ist das Fahrzeugprofil vor Einfahrt mit der Werkstattleitung zu prüfen und freizugeben

Der Gleisanschluss Derkum grenzt schließt über die Weiche 100 im Bahnhof Derkum an die Strecke 2631 des Streckennetzes der DB Netz AG an. Über diesen Gleisanschluss ist die Gleisanlage der Firma Procter & Gamble erreichbar. Das Gleis hat eine reine Anschlussfunktion.

#### 2.3.3 Betriebszeiten und Betriebsführung

Formatiert

Formatiert: Einzug: Links: 1,87 cm

Formatiert: Einzug: Links: 1,87 cm

Formatiert: Einzug: Links: 3,12 cm

Formatiert: Einzug: Links: 3,75 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

Formatiert: Einzug: Links: 1 cm

Formatiert: Einzug: Links: 1 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

~~Die Betriebszeiten der Werkstatt sind beim nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner zu erfahren.~~

~~Ansprechpartner für Bestellungen ist die Werkstatt der Rurtalbahn GmbH:~~

~~Tel./Fax 02421 2769 490 / - 352~~

#### ~~2.3.4 Entgeltgrundsätze und Entgelte~~

~~Entgelte für Arbeitsstände werden erhoben je Tag, gestaffelt nach der benötigten, vereinbarten Ausstattung. Arbeitsstände werden nur komplett vermietet. Die Versorgung mit Druckluft und elektrischer Energie im vereinbarten und für die Nutzung erforderlichen Rahmen ist in den Entgelten eingerechnet.~~

~~Ver- und Entsorgung von Kraft-, Betriebs- und Hilfsstoffen berechnet die Rurtalbahn mit einem Aufschlag auf Ihren Tages-Einkaufspreis. Hinsichtlich der zu leistenden Sicherheiten gelten für die Aufnahme von Kraft-, Betriebs- und Hilfsstoffen die Regelungen aus Ziffer 2.1.3.~~

#### ~~2.3.5 Haftung~~

~~Die Werkstatt der Rurtalbahn stellt Arbeitsstände, Energie, Druckluft sowie Kraft-, Betriebs- und Hilfsstoffe zur Verfügung. In Abweichung von den Regelungen unter Ziffer 6 der NBS-AT ist jegliche Haftung der Rurtalbahn GmbH für Schäden ausgeschlossen, die dem Nutzer aus der unter 2.2.1 beschriebenen Nutzung der Werkstatt entstehen. Der Nutzer stellt die Rurtalbahn GmbH von Ansprüchen Dritter frei, sofern Ihnen Schäden aus der Nutzung der Werkstatt der Rurtalbahn durch den Nutzer entstehen.~~

~~Die Haftung für Schäden durch unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsleistungen beschränkt sich auf Fälle seitens des Nutzers nachgewiesener grober Fahrlässigkeit.~~

~~Umgekehrt haftet der Nutzer für alle Schäden, die der Rurtalbahn durch die Nutzung entstehen, unbeschadet eventueller Ansprüche Dritter.~~

### ~~3 Besetzungszeiten~~

~~Die regulären Besetzungszeiten der Serviceeinrichtungen der Rurtalbahn sind soweit vorstehend nicht anders geregelt~~

~~Montags-Freitags 04:30 Uhr bis 00:00 Uhr~~

~~samstags 05:00 Uhr bis 00:00 Uhr~~

~~sonn- und feiertags 07:00 Uhr bis 00:00 Uhr~~

~~Leistungen außerhalb der regulären Besetzungszeiten sind in der Nutzungsvereinbarung gesondert zu berücksichtigen und gemäß der jeweils gültigen Entgeltliste gesondert zu vergüten (z. B. zusätzliche Stellwerksbesetzung).~~

### ~~4 Entgelte für Serviceeinrichtungen - Grundsätze~~

#### ~~4 4.1 Grundsätze~~

~~Die Entgelte für die Nutzung der Serviceeinrichtungen der Rurtalbahn GmbH sind produkt- und leistungsabhängig.~~

~~Somit wird gewährleistet, dass die Serviceeinrichtungen der Rurtalbahn GmbH effizient und schonend genutzt wird und damit maximal verfügbar und leistungsfähig ist.~~

~~Es gelten folgende Grundsätze:~~

- ~~• die Vergütung für die Nutzung von Gleisen richtet sich nach Ausstattung der Gleise, genutzter Gleislänge und Nutzungsdauer bzw. Auslastung der Nutzungsdauer des Gleises~~
- ~~• Halte an Bahnhöfen und Haltepunkten werden mit Festpreis je Halt vergütet wobei eine Unterscheidung bei der Bepreisung von Halt am Haltepunkt sowie einem Halt am Personenbahnhof unterschieden wird.~~
- ~~• Wenn ein Trassengleis länger als eine Stunde zur Abstellung genutzt wird, wird ein zusätzliches Entgelt entsprechend des Entgeltes eines Abstellgleises erhoben.~~
- ~~• Die Entgelte sind dem aktuell gültigen APS zu entnehmen.~~
- ~~• Grundleistungen~~

Formatiert: RTB SNB Standard

- die Vergütung für die Nutzung der Tankstelle richtet sich nach dem letzten Einkaufspreis zuzüglich eines festen prozentualen Aufschlages sowie fallweise eines pauschalierten Aufschlages für die Bedienung außerhalb der Besetzungszeit.

Besondere Serviceeinrichtungen, z. B. die eingezäunte, videoüberwachte Abstellanlage Distelrath oder der Gleisanschluss Derkum werden entsprechend der Liste der Entgelte gesondert vergütet.

#### 4.1 Leistungen der Serviceeinrichtungen

##### 4.1

Im Entgelt für die Nutzung der Serviceeinrichtungen sind die Leistungen des Mindestzugangspaket nach Anlage 2 Richtlinie 2012/34/EU enthalten

Formatiert: RTB SNB Standard, Einzug: Hängend: 0,23 cm

##### 4.2 Entgelte für die Nutzung der Tankstelle

Die Berechnung der Betankung erfolgt nach abgegebener Kraftstoffmenge zum jeweils letzten Einkaufspreis der Rurtalbahnhof GmbH zuzüglich eines prozentualen Aufschlages. Dieser differenziert sich nach der Benutzung mit Chip und der Betankung durch einen Mitarbeiter der Rurtalbahnhof GmbH (vgl. Abschnitt 3.3.1.1). Die Kosten der Betankung durch einen Mitarbeiter der Rurtalbahnhof GmbH werden mit der Bedienpauschale gemäß Entgeltliste berechnet. Abweichend von Abschnitt 4.4 der NBS-AT fordert die Rurtalbahnhof bei einmaliger oder unregelmäßiger Nutzung der Serviceeinrichtung Tankstelle Barzahlung. Der Zugangsberechtigte kann freiwillig Vorkasse oder eine entsprechende Sicherheit leisten, bis zu deren jeweiliger Höhe die Leistungen der Serviceeinrichtung in Anspruch genommen werden können.

hat formatiert: Schriftart: 10 Pt.

##### 4.3 Entgelte für die Nutzung der Werkstatt

Entgelte für Arbeitsstände werden erhoben je Tag, gestaffelt nach der benötigten, vereinbarten Ausstattung. Arbeitsstände werden nur komplett vermietet. Die Versorgung mit Druckluft und elektrischer Energie im vereinbarten und für die Nutzung erforderlichen Rahmen ist in den Entgelten eingerechnet.

Ver- und Entsorgung von Kraft-, Betriebs- und Hilfsstoffen berechnet die Rurtalbahnhof mit einem Aufschlag auf Ihren Tages-Einkaufspreis. Hinsichtlich der zu leistenden Sicherheiten gelten für die Aufnahme von Kraft-, Betriebs- und Hilfsstoffen die Regelungen aus Ziffer 2.5 NBS-AT. Die genauen Entgeltgrundsätze können dem APS entnommen werden.

##### 4.4 Entgelte für die Nutzung des Gleisanschluss Derkum

Für die Nutzung des Gleisanschlusses zur Erreichung des Gleisanschlusses der Fa. Procter & Gamble wird ein Tagesnutzungsentgelt pauschal erhoben.

##### 4.5 Stornoentgelt

Für entgegen vertraglichen Vereinbarungen nicht benutzte Serviceeinrichtungen oder nicht in Anspruch genommene Leistungen verlangt die Rurtalbahnhof GmbH eine Ausfallentschädigung (Stornoentgelt) je nicht in Anspruch genommener Leistung. Die Regelung des Stornoentgeltes ist in der Entgeltliste hinterlegt. Das Stornoentgelt entspricht maximal dem entgangenen Entgelt für die vereinbarte Nutzung. Das Stornoentgelt wird für jede nicht in Anspruch genommene Leistung einzeln erhoben, dessen Höhe vom Zeitpunkt der Stornierung vor dem ersten geplanten Verkehrstag abhängt. Stornierungen am Verkehrstag sind nicht möglich.

<i>Bahnsteigkanten</i>									
Strecke 1: Düren - Heimbach km 0,620 - km 30,075									
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Bahnsteiglänge	Höhe Bahnsteigkante	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Untermaubach-Schlagstein	Personenbahnhof	km 12,078	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
			Gleis 2		75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Obermaubach	Haltepunkt	km 13,767	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Zerkall	Haltepunkt	km 18,639	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Nideggen-Brück	Personenbahnhof	km 19,595	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
			Gleis 2		75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Abenden	Haltepunkt	km 22,635	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Blens	Haltepunkt	km 25,168	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Hausen	Haltepunkt	km 26,728	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Heimbach	Personenbahnhof	km 29,839	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	75 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-





Strecke 2: Düren Nord - Jülich - Linnich km 14,490 - km 0,000 - km 11,050									
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Bahnsteiglänge	Höhe Bahnsteigkante	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Düren	Personenbahnhof	km 14,490	Gleis 23	Barrierefreier Zugang	60 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Im Großen Tal	Haltepunkt	km 12,389	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Huchem-Stammeln	Personenbahnhof	km 9,717	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	120 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
			Gleis 2		120 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Selhausen	Haltepunkt	km 8,015	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Krauthausen	Personenbahnhof	km 6,181	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
			Gleis 2		52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Selgersdorf	Haltepunkt	km 4,5	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Forschungszentrum	Haltepunkt	km 3,05	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Jülich	Personenbahnhof	km 0,086	Gleis 2	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
			Gleis 3		52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-

<b>Bahnsteigkanten</b>									
<b>Strecke 2: Düren Nord - Jülich - Linnich km 14,490 - km 0,000 - km 11,050</b>									
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Bahnsteiglänge	Höhe Bahnsteigkante	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Jülich-Nord	Haltepunkt	km 1,155	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
An den Aspen	Haltepunkt	km 2,25	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Broich	Haltepunkt	km 3,755	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Tetz	Haltepunkt	km 6,155	Gleis 2	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Linnich	Personenbahnhof	km 10,155	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	52 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	Nutzung von Elektranten	-

Strecke 3: Düren - Euskirchen km 0,842 - km 28,190									
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Bahnsteiglänge	Höhe Bahnsteigkante	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Binsfeld	Haltepunkt	km 5,132	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Rommelsheim	Haltepunkt	km 6,918	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Jakobwüllesheim	Haltepunkt	km 9,140	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Vettweiß	Haltepunkt	km 12,871	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Zülpich	Personenbahnhof	km 19,466	Gleis 2	Barrierefreier Zugang	54 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Nemmenich	Haltepunkt	km 21,161	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	54 m	38 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Elsig (geplant)	Haltepunkt	km 26,177	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	55 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-

Strecke 4: Lindern - Heinsberg km 0,578 - km 12,206									
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Bahnsteiglänge	Höhe Bahnsteigkante	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Randerath	Haltepunkt	km 3,1	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Horst	Haltepunkt	km 4,733	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Porselen	Haltepunkt	km 6,278	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Dremmen	Haltepunkt	km 7,696	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Oberbruch	Personenbahnhof	km 9,438	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	145 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
			Gleis 2		145 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Kreishaus	Haltepunkt	km 11,38	Gleis 1	Barrierefreier Zugang	85 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-
Heinsberg	Personenbahnhof	km 12,050	Gleis 1	Mittelbahnsteig mit Rü, Barrierefreier Zugang	145 m	76 cm ü. SOK	Nutzung des Personenbahnsteiges mit entsprechender Ausstattung	-	-

Servicegleise								
Strecke 1: Düren - Heimbach km 0,620 - km 30,075								
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Gleislänge	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Untermaubach-Schlagstein	Bahnhof	km 12,078	Ausziehgleis	Dispositionsgleis	75 m	Abstellung	-	-
Nideggen-Brück	Bahnhof	km 19,595	Gleis 11	Dispositionsgleis	75 m	Abstellung	-	-
Heimbach	Bahnhof	km 29,839	Gleis 2	Abstellgleis	238 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	-
			Gleis 3	Abstellgleis (Stumpfgleis)	240 m	Abstellung	-	-
			Ausziehgleis	Dispositionsgleis	81 m	Abstellung	-	-

Servicegleise								
Strecke 2: Düren Nord - Jülich - Linnich km 14,490 - km 0,000 - km 11,050								
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Gleislänge	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Düren	Bahnhof	km 14,490	Gleis 24	Zugbildungsgleis	218 m	Abstellung	-	-
			Gleis 25	Abstellgleis	218 m	Abstellung	-	-
			Gleis 26	Abstellgleis	205 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	-
			Gleis 27	Abstellgleis	205 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	-
			Gleis 31	Tankgleis	105 m	Einrichtung für die Brennstoffaufnahme	-	-
			Gleis 52	Dispositionsgleis	50 m	Abstellung	-	-
			Gleis 143	Abstellgleis	168 m	Abstellung	-	-
Jülich	Bahnhof	km 0,086	Gleis 144	Abstellgleis	165 m	Abstellung	-	-
			Gleis 4	Dispositionsgleis	200 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	-
			Gleis 6	Abstellgleis	200 m	Abstellung	-	-
Linnich	Bahnhof	km 11,05	Gleis 11	Abstellgleis	107 m	Abstellung	-	-
			Gleis 1	Abstellgleis	100 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	-
			Gleis 2	Abstellgleis	100 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	-

Servicegleise								
Strecke 3: Düren - Euskirchen km 0,842 - km 28,190								
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Gleislänge	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Distelrath	Abstellanlage	Abzweig bei km 1,867	Gleis 1	Dispositionsgleis	131 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	Videoüberwachung und Einzäunung der Anlage
			Gleis 2	Dispositionsgleis	52 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	Videoüberwachung und Einzäunung der Anlage
			Gleis 3	Dispositionsgleis	52 m	Abstellung	Nutzung von Elektranten	Videoüberwachung und Einzäunung der Anlage
			Gleis 4	Zuführung zur Werkstatt		Zuführungsgleis	-	-
			Gleis 5	Zuführung zur Werkstatt		Zuführungsgleis	-	-
			Gleis 6	Dispositionsgleis		Abstellung	Nutzung von Elektranten	Videoüberwachung und Einzäunung der Anlage
Zülpich	Bahnhof	km 19,466	Gleis 3	Abstellgleis	393 m	Abstellung	-	-
			Gleis 4	Abstellgleis	292 m	Abstellung	-	-
			Gleis 5	Abstellgleis (Stumpfgleis)	236 m	Abstellung	-	-

Formatiert: Links: 1,9 cm, Unten: 2,5 cm, Breite: 29,7 cm, Höhe: 21 cm

Servicegleise								
Strecke 4: Lindern - Heinsberg km 0,578 - km 12,206								
Betriebsstelle	Art der Betriebsstelle	Lage der Betriebsstelle	Gleis	Beschreibung der Serviceeinrichtung	nutzbare Gleislänge	grundlegende Leistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 2	Zusatzleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 3	Nebenleistungen gem. Ril 2012/34/EU Anhang 4
Heinsberg	Bahnhof	km 12,050	Gleis 2	Abstellgleis	228 m	Abstellung	-	-

hat formatiert: Schriftart: 10 Pt.

~~In den zu entrichtenden Entgelten für die Serviceeinrichtungen sind alle Pflichtleistungen nach §10 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. §4 Abs. 1 Satz 1 und Anlage 1 EIBV für die vereinbarte Nutzung der Serviceeinrichtung enthalten.~~

**Formatiert:** Überschrift 2;RTB SNB Ü 2 Char;RTB Überschrift 2

~~4.2 Die Leistungen der Serviceeinrichtungen der Rurtalbahnhof GmbH umfassen~~

**Formatiert:** Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

~~4.3 das Abstellen von Schienenfahrzeugen~~

~~4.4 die Nutzung von Elektranten~~

~~4.5 die Benutzung von Gleisanschlüssen~~

~~4.6 der Halt an Bahnhöfen und Haltepunkten zum Fahrgastwechsel~~

~~4.7 Die Leistungen der Tankstelle und der Betriebswerkstatt sind in den jeweiligen Abschnitten dieser Nutzungsbedingungen beschrieben.~~

~~4.8~~

~~4.9 Sonstige Leistungen und Lieferungen werden nicht angeboten.~~